



Pressemitteilung vom 12.02.2021

## Die FRAKTION macht die Deutsche Messe AG fit für die Zukunft

**Im heutigen AWL-Ausschuss präsentiert Die FRAKTION ihre Pläne für den kommenden Doppelhaushalt und bietet vor allem dem Sorgenkind schlechthin, der Deutschen Messe AG, nur nicht eine, sondern gleich zwei zukunftsfähige Transformationsmöglichkeiten.**

*Hannovsie* – Die Deutsche Messe AG ist nicht erst seit der Corona Pandemie am straucheln: in Zeiten von Internet und Videocalls scheint das Konzept um den halben Erdball zu reisen, um sich in überdimensionierten Hallen Visitenkarten überreichen zu können, doch recht antiquiert. Die Verzweiflung scheint mittlerweile so groß, dass allein der Glaube es noch zu richten vermag, forderte doch der Betriebsrat der Messe kürzlich die Auswechslung des Vorstandschefs, weil der aktuelle Vorstand "nicht genug an die Messe glaube"<sup>1</sup>.

Die FRAKTION hält recht wenig vom Glauben und schafft mit den ersten beiden Anträgen lieber realistische Perspektiven: Die Transformation der Deutschen Messe AG zur Deutschen Cannabis AG zum Beispiel könnte aus den leer stehenden Messehallen Gewächshäuser machen, die ausladenden Dachflächen und Parkplätze laden ein, den nötigen Strom aus Photovoltaik zu erzeugen. Bereits jetzt könnte Hannover in den Anbau von medizinischem Marihuana einsteigen.

Auch die zweite Idee für die Messe sorgt für Spaß und Freude: Warum nicht mal ein Freizeitpark? Genug Platz ist auf dem Messegelände immer noch vorhanden, ÖPNV und Zugverbindung ist top, und im abgehängten Stadtteil Mittelfeld hat man sonst wenig zu lachen. Der (Arbeitstitel) "KrazyKronsi" hingegen macht Hannover um eine Attraktion reicher, sichert Arbeitsplätze in Gastronomie und Hotellerie und macht einfach Spaß! Der Drogenpolitikexperte und stellvertretender Fraktionsvorsitzende Olli Förste erklärt hierzu: "Nur noch die IG Metall glaubt an eine Zukunft des Messegeschäfts, wir nicht! Deshalb muss sich die Messe in Hannover neue Geschäftsfelder erschließen. Produktion und Verkauf von medizinischem Cannabis ist schon jetzt einer der größten Zukunftsmärkte weltweit. Wenn Cannabis dann auch zu Genusszwecken legalisiert wird, ließe sich der Verkauf von Cannabis-Produkten bestens mit dem Vergnügungspark kombinieren."

Weil aber nicht alles lustig sein kann, zieht auch die FRAKTION die Stellschrauben mit dem letzten Antrag an, denn auch die Bürger\*innen Hannovsies müssen künftig ihren Beitrag leisten, um das riesige Haushaltsloch zu füllen. Die FRAKTION schlägt daher vor, für alle Naherholungsgebiete im Stadtgebiet Eintritt zu verlangen, Fraktionsvorsitzender Klippert erklärt wieso: "Was nichts kostet, ist auch nichts wert! Inspiriert durch die Bundes-CDU<sup>2</sup> hält Die FRAKTION den Vorschlag für vollkommen angemessen, schließlich hat die Bevölkerung im letzten Jahr durch den Ausfall sämtlicher kultureller Veranstaltungen Unmengen an Geld gespart und im Gegensatz zur CDU denkt Die FRAKTION natürlich wohlwollend an die Hartz-IV-Empfänger\*innen, denn diese zahlen (natürlich) nur die Hälfte!"

<sup>1</sup> <https://www.haz.de/Nachrichten/Wirtschaft/Niedersachsen/Deutsche-Messe-in-Hannover-Betriebsrat-fordert-Neuanfang-an-der-Spitze>

<sup>2</sup> <https://twitter.com/MdbWendt/status/1352659871594852357>